

Nachbericht  
der Schülerveranstaltung  
am Domgymnasium  
am 6.12.2019  
in der

Fuldaer Zeitung

# Der Nahe Osten, die Türkei und Europa

Vortrag am Domgymnasium

## FULDA

„Was will die Türkei in Syrien, und was hat das mit uns zu tun?“ Anhand der Themen Migration, Terrorismus und Islamismus, die den Westen polarisieren und spalten, vermittelte Dr. Günther Seufert den Oberstufenschülern des Domgymnasiums einen Einblick in die Ursachen des aktuellen Syrienkrieges.

Dabei spielt nach Seufert, Leiter des „Centrums für angewandte Türkeistudien“, der Staat am Bosphorus eine Schlüsselrolle, da ihm aufgrund seiner geographischen Lage eine Scharnierfunktion zwischen Orient und Okzident zukomme. Doch das Verhältnis zwischen der Türkei und der Europäischen Union sei aufgrund gegenwärtiger politischer Differenzen in die Krise geraten. Auffanglager auf den griechischen Ägäiseln seien hoffnungslos überfüllt und auch auf der 2016 geschlossenen Balkanroute komme es wieder verstärkt zu Migrationsbewegungen.

In seinem dialogartigen Vortrag zeigte der Politikexperte den Schülern anschaulich, wie sich in der Türkei eine konservative Wende vollzogen habe. Dieser habe den ursprünglich westlich orientierten und säkularisierten Natostaat Türkei durch eine „stille Revolution“ reislamisiert und ihm ein neo-osmanisches Selbstbewusstsein eingehaucht. So sei aus einem ehemals abhängigen Land,

das eine EU-Mitgliedschaft anstrebte, ein aggressiv und selbstbewusst auftretender Akteur geworden, der zunehmend Druck auf die europäische Staatengemeinschaft ausübe.

Nur vor dieser Folie werde das Agieren der Türkei in Syrien verständlich, das sich ursprünglich gegen den wankenden Staatspräsidenten Assad richtete. Es habe schließlich zur militärischen Intervention in Nordsyrien geführt, um eine kurdische Selbstverwaltungszone zu verhindern und Siedlungsgebiete für syrische Flüchtlinge aus der Türkei zu schaffen. Da neben der Türkei auch andere Großmächte und die Kurden ihre Ziele in Syrien verfolgten, sei die Aushandlung eines tragfähigen Friedens besonders kompliziert. mic



Politikexperte  
Seufert.

Günther  
Foto: Schule























